

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Lagerdienst „tavio“ der We Ship Fulfillment GmbH

1. Geltungsbereich & Vertragspartner

1.1. Diese AGB gelten für sämtliche Verträge über den Lagerdienst „tavio“ (nachfolgend „tavio“) zwischen der **We Ship Fulfillment GmbH**, Frikusweg 10, 8141 Premstätten bei Graz, Österreich, FN 482394 d (nachfolgend „wir“, „uns“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“).

1.2. Kunde kann eine Verbraucherin/ein Verbraucher (§ 1 KSchG) oder ein Unternehmer sein. Auf Verbraucher anwendbare zwingende Schutzbestimmungen bleiben unberührt; sie gehen abweichenden Regelungen dieser AGB vor.

1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern wir ihrer Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zustimmen.

2. Leistungsbeschreibung

2.1. Wir stellen dem Kunden standardisierte Lagerboxen zur Verfügung, lagern die vom Kunden befüllten Boxen in unseren Lagerstandorten in Österreich oder Deutschland ein und liefern sie auf Anforderung zurück. Jede Box ist per QR-Code identifizierbar.

2.2. Wir schulden die sichere Verwahrung der Boxen, nicht die Prüfung, Inventarisierung oder Bewertung ihres Inhalts. Der Inhalt ist uns nicht bekannt; die Befüllung erfolgt ausschließlich durch den Kunden.

2.3. Versand erfolgt über die vom Kunden gewählten Versanddienstleister (DHL, Österreichische Post, DPD, GLS).

3. Vertragsabschluss

3.1. Die Darstellung auf der Website ist eine Aufforderung zur Bestellung. Mit Abschluss des Bestellvorgangs gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit unserer Bestätigung (per E-Mail) bzw. mit Versand der Boxen zustande.

3.2. Voraussetzung ist ein Kundenkonto mit verifizierter Kontaktangabe (SMS oder E-Mail) und Hinterlegung einer gültigen Zahlungsmethode.

3.3. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, diese AGB sowie die Widerrufsbelehrung (Punkt 11) gelesen zu haben und ihnen zuzustimmen.

4. Preise, Gebühren & Zahlung

4.1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website angegebenen Preise.

Alle Preise verstehen sich inklusive 20 % Umsatzsteuer.

- **Lagerentgelt:** tagesgenau pro Box gemäß aktueller Preisliste (Mengenrabatt möglich).
- **Einmalgebühr bei Bestellung:** € 12,00 pro Box.
- **Auslagerungsgebühr:** € 15,00 pro Box; bei Rückholung innerhalb von sechs (6) Monaten ab Einlagerung € 30,00 pro Box.
- **Versandkosten:** zum jeweils ausgewiesenen Tarif des gewählten Versanddienstleisters.

4.2. Es besteht **keine Mindestlaufzeit**. Die erhöhte Auslagerungsgebühr nach 4.1 stellt keine Bindung dar, sondern bildet den erhöhten Bearbeitungsaufwand bei kurzer Lagerdauer ab.

4.3. Die Abrechnung des Lagerentgelts erfolgt monatlich nutzungsbasiert über den hinterlegten Zahlungsdienstleister (Stripe). Gebühren werden bei Anfall fällig. Rechnungen werden elektronisch bereitgestellt.

4.4. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die Leistung auszusetzen (keine Auslagerung bis zur Begleichung) und gesetzliche Verzugszinsen sowie angemessene Mahn- und Inkassokosten zu verrechnen. Gegenüber Unternehmern gilt der gesetzliche Unternehmer-Verzugszinssatz.

5. Boxen & Pflichten des Kunden

5.1. Der Kunde befüllt die Boxen eigenverantwortlich und überschreitet dabei weder das zulässige Höchstgewicht von 30 kg pro Box noch das Boxvolumen. Boxen müssen verschließbar bleiben.

5.2. Der Kunde sichert zu, zur Einlagerung der jeweiligen Gegenstände berechtigt zu sein (Eigentum oder Verfügungsbefugnis) und keine Rechte Dritter zu verletzen.

5.3. Der Kunde hält seine Kontakt- und Zahlungsdaten aktuell.

6. Unzulässige Inhalte

6.1. Folgende Gegenstände dürfen **nicht** eingelagert werden:

- Gefahrgut, leicht entzündliche, explosive, ätzende, radioaktive oder toxische Stoffe, Druckgasbehälter, Chemikalien, Treibstoffe, brennbare Flüssigkeiten;
- verderbliche Waren, Lebensmittel, Pflanzen, lebende oder tote Tiere, organisches Material;
- geruchsintensive, feuchte, schimmelnde oder ungezieferbehaftete Gegenstände;
- Waffen, Munition, Sprengmittel, pyrotechnische Artikel;
- Suchtmittel, illegale Güter sowie Gegenstände, deren Besitz oder Lagerung gegen Gesetze verstößt;

- Bargeld, Wertpapiere, Edelmetalle, Schmuck, Kunst, Sammlerstücke und sonstige Wertgegenstände mit einem Wert über 500 € pro Box sowie unersetzliche Gegenstände;
- personenbezogene Daten Dritter oder Datenträger ohne ausreichende Sicherung, soweit dadurch Rechte Dritter verletzt werden.

6.2. Der Kunde stellt sicher, dass der Boxinhalt keine Gefahr für Personen, andere eingelagerte Güter, unsere Anlagen oder Dritte darstellt.

7. Kontroll- und Eingriffsrechte

7.1. **Kontrollrecht bei Verdacht.** Bei begründetem Verdacht eines Verstoßes gegen Punkt 6, einer Gefahr für Personen oder Sachen, eines Gesetzesverstoßes, bei auffälligen Wahrnehmungen (z. B. Geruch, austretende Flüssigkeit, Beschädigung) oder aufgrund behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnung sind wir berechtigt, die betreffende Box zu öffnen und ihren Inhalt zu kontrollieren.

7.2. **Gefahr im Verzug.** Besteht unmittelbare Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit oder Sachwerte, sind wir berechtigt, die Box auch ohne vorherige Verständigung zu öffnen und unverzüglich die zur Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

7.3. **Maßnahmen bei Verstoß.** Wird ein Verstoß gegen Punkt 6 festgestellt, sind wir – nach Wahl je nach Dringlichkeit – berechtigt, die Box zu sperren, sie auf Kosten des Kunden sofort auszulagern bzw. an den Kunden zurückzusenden, oder, wenn eine Rücksendung nicht zumutbar oder zur Gefahrenabwehr bzw. aus rechtlichen Gründen erforderlich ist, den Inhalt zu sichern, unschädlich zu machen oder zu **entsorgen/vernichten**. Ein Entgelt- oder Schadenersatzanspruch des Kunden besteht in diesen Fällen nicht; die Kosten trägt der Kunde.

7.4. Wir verständigen den Kunden über getroffene Maßnahmen, soweit dies möglich und zumutbar ist und der Gefahrenabwehr nicht entgegensteht. Bei Verdacht strafbarer Handlungen sind wir berechtigt, die zuständigen Behörden zu informieren.

8. Haftung des Kunden & Freistellung

8.1. Der Kunde haftet für sämtliche Schäden, die durch von ihm eingelagerte Gegenstände entstehen – insbesondere durch unzulässige Inhalte gemäß Punkt 6 – an Personen, an unseren Anlagen, an anderen eingelagerten Gütern oder an Dritten.

8.2. Der Kunde hält uns hinsichtlich aller Ansprüche Dritter, Behörden, Kosten (einschließlich angemessener Rechtsverfolgungs-, Entsorgungs- und Reinigungskosten), Bußgelder und Aufwendungen schad- und klaglos, die aus einer Verletzung dieser AGB durch den Kunden, aus unzulässigen Inhalten oder aus dem Boxinhalt resultieren.

8.3. Gegenüber Verbrauchern setzt eine Haftung Verschulden voraus; eine verschuldensunabhängige Haftung wird nicht begründet.

9. Unsere Haftung & Versicherung

9.1. Wir haften für Personenschäden nach den gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt.

9.2. Für sonstige Schäden haften wir – soweit gesetzlich zulässig – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist gegenüber Unternehmern ausgeschlossen; gegenüber Verbrauchern bleibt die Haftung für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten unberührt, ist jedoch der Höhe nach gemäß 9.3 begrenzt.

9.3. Die Haftung für Sachschäden am eingelagerten Gut ist – soweit gesetzlich zulässig – pro Box mit 1.000 € begrenzt. Eine darüber hinausgehende Deckung kann gesondert vereinbart werden.

9.4. Für Bargeld, Wertgegenstände und unersetzliche Gegenstände gemäß Punkt 6.1 sowie für unzulässige Inhalte wird keine Haftung übernommen.

9.5. Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäße Befüllung, ungenügende Verpackung oder die Beschaffenheit des Gutes durch den Kunden zurückzuführen sind, sowie nicht für Folgeschäden und entgangenen Gewinn (Letzteres gegenüber Verbrauchern nur im gesetzlich zulässigen Rahmen).

9.6. Eine Grunddeckung pro Box im Rahmen von 9.3 ist im Lagerentgelt enthalten.

10. Versand & Gefahrtragung

10.1. Für den Transport gelten zusätzlich die Bedingungen des gewählten Versanddienstleisters. Während des Transports trägt der jeweilige Versanddienstleister die Verantwortung im Rahmen seiner Beförderungsbedingungen.

10.2. Der Kunde ist für eine transportgerechte Befüllung und Sicherung der Box verantwortlich.

11. Rücktrittsrecht für Verbraucher (Widerrufsbelehrung)

11.1. Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten (§ 11 FAGG). Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung. Ein Muster-Widerrufsformular wird bereitgestellt.

11.2. Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass wir mit der Leistung (Versand der Boxen / Lagerung) bereits vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnen, so hat er bei Rücktritt ein angemessenes, anteiliges Entgelt für die bis dahin erbrachten Leistungen zu zahlen. Mit vollständiger Leistungserbringung erlischt das Rücktrittsrecht.

Im Bestellprozess ist die ausdrückliche Zustimmung des Verbrauchers einzuholen: *„Ich verlange ausdrücklich, dass tavio mit der Leistung bereits vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnt, und nehme zur Kenntnis, dass ich bei Rücktritt ein anteiliges Entgelt zu zahlen habe bzw. mein Rücktrittsrecht bei vollständiger Leistungserbringung erlischt.“*

11.3. Für Unternehmer besteht kein gesetzliches Rücktrittsrecht nach dem FAGG.

12. Zurückbehaltung & Pfandrecht

12.1. Uns steht an den eingelagerten Boxen ein gesetzliches Pfand- und Zurückbehaltungsrecht für offene Forderungen aus dem Vertragsverhältnis zu. Bei Zahlungsverzug können wir die Auslagerung bis zur vollständigen Zahlung verweigern.

12.2. Bleiben Forderungen trotz Mahnung und angemessener Nachfrist von mindestens 8 Wochen offen, sind wir nach vorheriger Androhung berechtigt, das Pfand nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten und den Erlös mit unseren Forderungen zu verrechnen.

13. Laufzeit & Beendigung

13.1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit ohne Mindestlaufzeit. Der Kunde beendet ihn faktisch durch Rückholung aller Boxen und Begleichung offener Beträge.

13.2. Wir können das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung beenden, insbesondere bei erheblichem Zahlungsverzug, bei Verstoß gegen Punkt 6 oder bei missbräuchlicher Nutzung. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, die Boxen binnen 14 Tagen abzuholen bzw. die Rückholung zu veranlassen.

14. Datenschutz & Änderungen

14.1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß unserer Datenschutzerklärung.

14.2. Wir können diese AGB aus sachlichem Grund ändern. Verbraucher werden über Änderungen informiert; bei wesentlichen, nachteiligen Änderungen ist die Zustimmung des Verbrauchers erforderlich bzw. besteht ein Kündigungsrecht.

15. Schlussbestimmungen

15.1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern bleiben zwingende Bestimmungen des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts unberührt.

15.2. Gerichtsstand für Unternehmer ist das sachlich zuständige Gericht in Graz. Für Verbraucher gilt der gesetzliche (Wohnsitz-)Gerichtsstand nach § 14 KSchG.

15.3. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt; an die Stelle der unwirksamen tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

15.4. Zur Online-Streitbeilegung: Die EU-Plattform ist unter ec.europa.eu/consumers/odr erreichbar. Wir sind zur Teilnahme an einem Streitschlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, aber grundsätzlich bereit.

We Ship Fulfillment GmbH
Frikusweg 10
8141 Premstätten bei Graz
Österreich

Firmenbuch **FN 482394 d**
UID AT: **ATU72873027**
USt-IdNr. DE: **DE346119203**

IBAN: **AT27 2081 5000 4187 7945**
BIC: **STSPAT2GXXX**

tavio.

AGB Version 1.0 · Juni 2026 · tavio.eu